

ORBIT-PIPE darf nur zusammen mit dem ORBIT-SYSTEM-Kleber verwendet werden. Die Verarbeitungshinweise und Sicherheitsdatenblätter des ORBIT-SYSTEM-Kleber sind ergänzend zu beachten.

1. Entsprechend des Außendurchmessers von Rohr bzw. Kabel das ORBIT-PIPE mit dem erforderlichen Innendurchmesser anhand der Tabelle auswählen.

2. Der Untergrund muss trocken, eben und frei von Ölen, Fetten und Trennmitteln sein. Insbesondere Zementschlämme muss entfernt werden. Das – aus Decke oder Wand – herausragende Rohr bzw. Kabel vor der Montage von ORBIT-PIPE im Bereich der Wanddurchführung fixieren (z.B. mit Bauschaum), da sich das Rohr bei der Montage von ORBIT-PIPE nicht mehr bewegen darf.

Andere Untergründe auf Nachfrage (siehe auch Rückseite). Untergrundverbesserung mit ORBIT-SYSTEM-PRIMER oder ORBIT-K-SKIN.

3. Die äußeren Umrisse von ORBIT-PIPE auf dem Untergrund aufzeichnen. Dazu eine Hälfte als Schablone benutzen (Abb. 1).

4. Glatte Untergründe und Rohr bzw. Kabel mit Schmirgelpapier an den zu verklebenden Stellen leicht anrauen und entstauben.

5. Die Spritzdüse des ORBIT-SYSTEM-Kleber auf eine Raupenstärke von 2 mm abschneiden und die Verbindungsstellen (Kanten) von ORBIT-PIPE mit dem Kleber versehen (Abb. 2)

ORBIT-PIPE bis DN 150	
ORBIT-PIPE Bezeichnung	für Rohr / Kabel Außendurchmesser
ID 31 mm	8 – 25 mm
ID 47 mm	26 – 44 mm
ID 67 mm	45 – 63 mm
ID 89 mm	64 – 86 mm
ID 113 mm (DN100)	87 – 110 mm
ID 128 mm (DN125)	111 – 125 mm
ID 163 mm (DN150)	135 – 161 mm
größerer Ø mit ORBIT-K-SEAL	



Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3

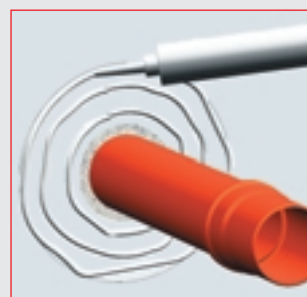


Abb. 4

6. Erneut die Spritzdüse der Kartusche abschneiden. Diesmal auf die Raupenstärke, die erforderlich ist, um den Zwischenraum zwischen Rohr bzw. Kabel und ORBIT-PIPE auszugleichen (Faustformel: Innendurchmesser ORBIT-PIPE minus Mantelrohr-Außendurchmesser geteilt durch 2). Die beiden ORBIT-PIPE-Halbschalen mit jeweils 3 Klebesträngen versehen, wobei der erste am äußeren Rand des Schaftes, der zweite ca. 2 cm unterhalb des ersten und der dritte oberhalb des 45° Winkels aufgetragen wird (Abb. 3). Bei den kleineren Durchmessern reichen zwei Kleberstränge.

7. Auf dem Untergrund entlang der aufgezeichneten Linie (innen) den ersten Kleberstrang aufbringen. Einen zweiten Kleberstrang am Rand des Durchbruchs aufbringen, wobei darauf zu achten ist, dass dieser soweit vom Durchbruch entfernt ist, dass er sich später unter dem ORBIT-PIPE-Teller befindet – nicht im Hohlraum unter dem 45° Winkel. Bei den ORBIT-PIPE Durchmessern DN 100, DN 125 und DN 150 noch einen dritten Kleberstrang in der Mitte zwischen beiden Strängen aufbringen (Abb. 4).



Abb. 5

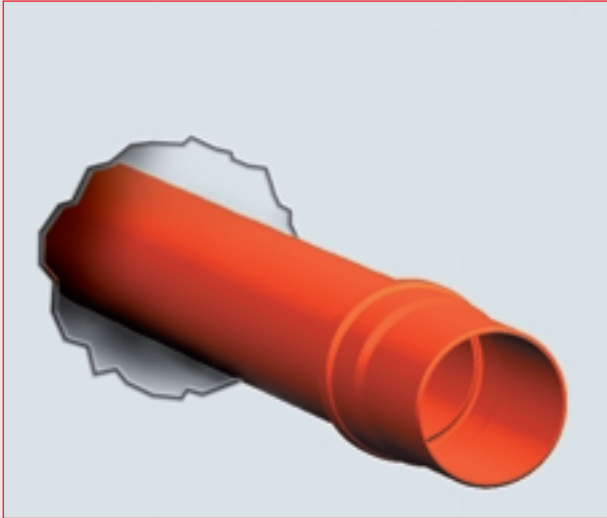


Abb. 6

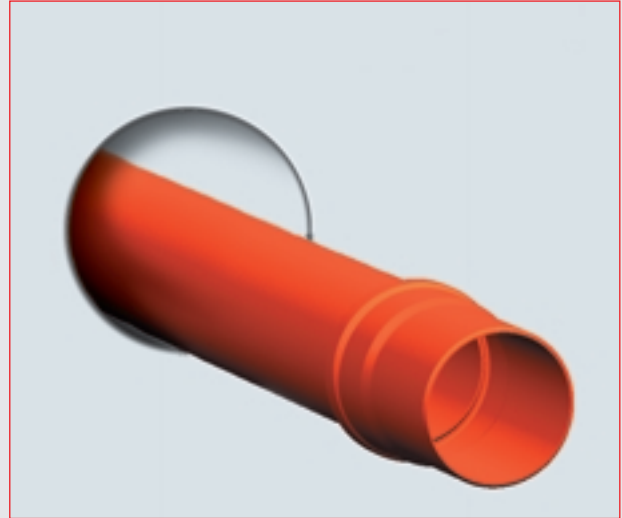
8. Beide Halbschalen etwa 2 cm von der Wand entfernt um das Rohr zusammenführen, zusammenklippen (Abb. 5) und leicht drehend auf den Untergrund zuschieben, sodass am Tellerrand und am Schaft des ORBIT-PIPE eine Kleberwulst sichtbar wird. Dabei ist darauf zu achten, dass die Halbschalen komplett aneinander stoßen – insbesondere auch im Tellerbereich (Abb. 6).

Der außenliegende Schnittstellenlöser für alle Kabel- und Rohrdurchdringungen durch Wände und Decken.

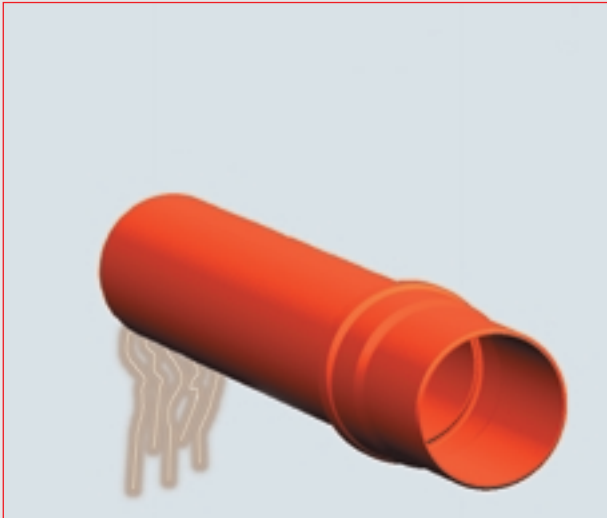
Speziell in der Geothermie und bei ...



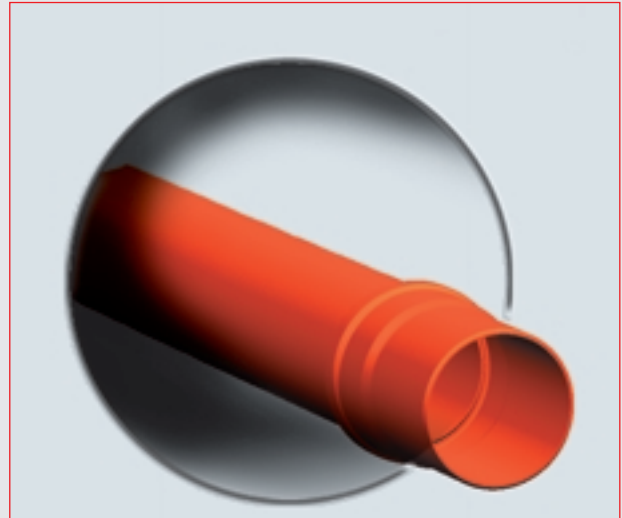
... Mauerdurchbruch



... Exzentrizität



... undichter Vermörtelung



... zu großem Durchbruch

- ... undichten Ringraumdichtungen und Dichteinsätzen
- ... dem Riss zwischen Außenschale und Kernbeton bei sog. Doppelwänden
- ... Fernwärmeleitungen mit Bewegungsaufnahme
- ... Erdwärmeleitungen

Einsatz auf diversen Untergründen und bestehenden Abdichtungen:
siehe Untersuchungsbericht 5191/4222 der MPA-BS (bitte anfordern)

ORBIT-PIPE sitzt – als Schnittstellenlöser – auf der Abdichtung, nicht darunter.

Wünschen Sie weitere Informationen? Wir stehen Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.
ORBIT-SYSTEM GmbH · Wietterfeld 12 · 37154 Northeim
Geschäftsführer: Klaus W. Knabenschuh